



Redaktion

Mittelstraße 19, 32657 Lemgo
 ☎ (05261) 94 66-10
 ☎ (05261) 94 66-50
lempo@lz.de
 Thomas Reineke (Rei) -11
 Till Brand (tib) -14
 Jens Rademacher (rad) -13
 Wolf Scherzer (sch) -12
 Anzeigen- und Lesserservice
 ☎ (05231) 911-333
 Kartenservice
 ☎ (05231) 911-113

Kalletal

- Bücherei „Corves Mühle“, geöffnet von 10-12.30 und 14-17 Uhr.
- AWO Langenholzhausen, 9.30 Uhr, Treffen, Begegnungsstätte am Osterkamp.
- DRK-Weserdörfer, Treffen, 14.30 Uhr, alte Schule Stemmen.
- Kirchenchor, Probe, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Hohenhausen.
- Jugendzentrum Hohenhausen, 14-20 Uhr geöffnet für alle ab 13 Jahre, Hohle Straße 5.

Externat

- Bürgertreff Linderhof, 19 Uhr, Hotel „Zur Burg Sternberg“.
- Skat-Club „Herz Dame“, Spielabend, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Hackemack“.
- Lauftrreff, 14.30-15.30 Uhr, Treffpunkt „Auf den Stücken 11“.

Dörentrup

- Ferienspiele „Tiefsee“ für Kinder von 8-13 Jahren, 13.30-17 Uhr, Christliche Gemeinde Dörentrup, Poststraße 4.
- Singkreis, 20-22 Uhr, Gemeindehaus Bega.
- TC Dörentrup, Frühstück im Clubhaus, 9 Uhr.
- RSV Schwelentrup, Herren-Fitness-Training, 18.30 Uhr, Sporthalle am Bergstadion.
- Jugendräume, geöffnet von 17-20 Uhr, Gemeindehaus Bega.

Barntrup

- Lipperland-Orchester, Probe, 18 Uhr, „Odeon“ (am Bahnhof), Alverdissen.
- Jugendzentrum Kinderdorf, geöffnet von 15-21 Uhr, „Zum Schwan“.

BLICK ZUM NACHBARN

Nikolaikirche steht seit 777 Jahren

Rinteln. Das nächste Erzählcafé im Museum Eulenburg beginnt am morgigen Mittwoch um 15 Uhr. Karin Gerhardt hat sie sich intensiv mit der Nikolaikirche beschäftigt, die in diesem Jahr ihr 777-jähriges Bestehen feiert.

Einbruch in Friseursalon

Vlotho. Unbekannte sind in einen Friseursalon an der Herforder Straße in Vlotho eingebrochen und haben Kosmetika, drei Haarschneidemaschinen der Marke Panasonic und einen Kaffeemaschinen der Marke Jura gestohlen. Die Polizei Herford bittet um Hinweise unter Telefonnummer (05221) 8880.

Der Tisch im Wald ist reich gedeckt

Premiere: Der Extertaler Marketingverein und die Sternberg-Apotheke bieten eine neue Tour an. Die Teilnehmer lassen sich Holundersaft und Hagebuttenmarmelade schmecken

VON TANJA WATERMANN

Externat-Bösingfeld. Bei Temperaturen nur knapp über dem Gefrierpunkt haben sich rund 30 Teilnehmer zur 1. Waldfrucht-Tour aufgemacht, um in den Wäldern nach essbaren Schätzten zu suchen. Der Verein „Marketing Extertal“ und die Sternberg-Apotheke hatten zu der Premiere eingeladen.

Das Interesse an der Veranstaltung zu früher Morgenstunde war groß und Apothekerin Elke Grabenhorst sowie Hans Böhm, Naturexperte und Vorsitzender von Marketing Extertal, waren bestens auf alle Fragen vorbereitet. Über Hagebutten, Schlehen und Holunder wurde sich ausgetauscht, sogar ein Quittenbaum wurde entdeckt. Antje Müller probierte mutig ein reifes Hagebutten-Exemplar, das sie frisch vom Strauch pflückte. Die Kerne, die von Kindern gern als „Juckpulver“ benutzt werden, suchte sie mühsam heraus. Am besten, da waren sich die erfahrenen Teilnehmer einig, säubert und kocht man die Hagebutten und gibt sie dann durch ein Passiergerät („Flotte Lotte“), um die Kerne zu entfernen.

Auf der rund drei Kilometer langen Wanderung teilten die beiden „Waldfruchtexperten“, mit einigen Scherzen garniert, ihr Wissen. Mit Böhm ging es „querwaldein“ und so fand er auch nach kurzer Zeit einen Parasolpilz. Im Wald wurden auch viele Eicheln und Bucheckern gesammelt, die später im gemütlichen „Waldcafé“



Hat einen Parasolpilz gefunden: Hans Böhm, Vorsitzender des Extertaler Marketingvereins, erklärt Teilnehmern der ersten Waldfruchtwanderung, dass man den Pilz am besten wie ein Schnitzel paniert und brät.

FOTO: WATERMANN

zum Einsatz kamen. Am Waldrand hatten weitere Vereinsmitglieder Tische und Stühle aufgestellt und alle Teilnehmer durften kostenlos die bereits verarbeiteten Waldfrüchte probieren. Holundersaft und Schlehen schnaps gab es ebenso zu kosten wie Hagebuttenmarmelade und Brombeergelee. Das Highlight waren über dem offenen Feuer erhitzte Eicheln, die nach mehrmaligem Rösten zu „Kaffeepulver“ gemahlen und frisch aufgebrüht wurden. „Es ist toll, was hier auf die Beine gestellt wird. Wir haben die Tour mit dem gemütlichen Ausklang sehr genossen“, lobte Rita Hornig aus Bad Pyrmont die Aktion.

„Zitronen des Nordens“

Hagebutten sind auch als die „Zitronen des Nordens“ bekannt, weil sie viel Vitamin C beinhalten. Diese werden in der Zeit geerntet, in der die Abwehrkräfte durch Erkältungsviren oft geschwächt sind. Früher war es völlig normal, die knallroten Früchte am Wegesrand zu sammeln und zu verarbeiten. Der Geschmack wird als intensiv sauer, aber angenehm fruchtig beschrieben. (wat)

Wenig Wasser in der Weser

Freizeit: Der Verein „Familien in Erder“ ist mit Kindern und Jugendlichen unterwegs gewesen

Kalletal-Erder (sch). Die Weser führt momentan wenig Wasser. Darüber staunten die etwa 15 Kinder und Jugendlichen, als sie eine Fahrt mit den Canadiern und Kajaks des Vereins „Familien in Erder“ auf dem Fluss unternommen haben.

Dies, so erklärte ihnen Martin Cygon, Vorsitzender des Vereins, liegt an dem ausgesprochen trockenen Jahr, auch die vorherigen Jahre seien sehr niederschlagsarm gewesen. Auch die Talsperren wie die Eder- und die Diemeltalsperre seien derzeit nur zu 20 Prozent gefüllt. „Selbst wenn es in den kommenden Tagen noch etwas regnet, wird das vom

ausgetrockneten Boden sofort aufgesogen und die Talsperren haben schon angekündigt, die Abgabemengen in absehbarer Zeit nicht zu erhöhen“, schreibt Cygon in einer Pressemitteilung.

Ein besonderes Erlebnis sei die Fahrt der Erderaner dann aber dennoch gewesen, denn es würden Uferstellen trocken liegen, die sich sonst tief unter Wasser befänden. Auf dem Weg von Eisbergen nach Erder seien die Kanuten nicht einem Motorboot begegnet. Als Grund nennt Cygon: „Diese haben bei derartigem Niedrigwasser das Problem, dass die Schiffsschraube schnell den Boden berühren kann.“

Schmidt bringt Kunst in die Landschaft

Dörentrup (sch). „Triste Gehäuse müssen nicht immer grau bleiben“, hat sich der Dörentruper Künstler H-Punkt-Schmidt gesagt – und den Schaltkästen der Telekom an der Bundesstraße 66 an der Einfahrt zum Friedental bunt bemalt. Wie der in Humfeld wohnende Künstler in einer Pressemitteilung wissen lässt, habe er an der Telekom-Aktion „Aus grau wird bunt“ teilgenommen und das am Fußgängerweg stehende Gehäuse künstlerisch gestaltet. In der Vergangenheit hatte sich Schmidt besonders durch seine Aktionen „Kunst im Parkgarten“ und Ausstellungen in ganz Lippe einen Namen gemacht.

FOTO: PRIVAT

Diensthund beißt Einbrecher

Kalletal-Hohenhausen (sch). Ein Einbrecher ist in Hohenhausen von Diensthund „Leon“ dingfest gemacht worden. Für den 52-jährigen Täter war es eine schmerzliche Erfahrung.

Wie die Polizei dazu mitteilte, war der Mann am frühen Montagmorgen aufgeflogen, als er mit entsprechendem Werkzeug in einen Supermarkt an der Lemgoer Straße eindrang und dort in Windeseile Zigaretten stahl. In zurückliegender Zeit war bereits zweimal mit gleicher Zielrichtung in den Markt eingebrochen worden. Der Täter wurde am Montag vom Diensthundführer gestellt und aufgefordert, stehen zu bleiben. Er flüchtete jedoch. Als „Leon“ ihn stellte, wollte der Mann mit seinem Einbruchswerkzeug auf das Tier einschlagen. Das ließ sich „Leon“ nicht gefallen und biss zu. Anschließend ist der polizeilich bekannte 52-Jährige ärztlich versorgt worden. Die Ermittlungen dauern laut Polizei noch an.

TERMINES

Schlager in der „Rose“

Kalletal-Lüdenhausen. „Golde Evergreens“ mit Claus Carstens sind am morgigen Mittwoch ab 15 Uhr in der Seniorenresidenz „Die Rose im Kalletal“ zu hören. Gäste sind auch zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Kalldorfer essen Haxen

Kalletal-Kalldorf. Der AWO Ortsverein Kalldorf lädt für Mittwoch, 21. Oktober, auf 17 Uhr zum Haxenessen ins Dorfgemeinschaftshaus Kalldorf ein. Anmeldungen nehmen Jutta Maaß, Telefon (05733) 2992, oder Ilse Sievering, Telefon (05733) 5853, entgegen.

Autogenes Training

Kalletal-Hohenhausen. Wie Autogenes Training funktioniert und was die Entspannungsübungen bewirken, kann in einem Kursus der Volkschule gelernt werden, der am Dienstag, 20. Oktober, um 19 Uhr in der Aula des Schulzentrums Kalletal beginnt. Nähere Informationen gibt es unter Telefon (05261) 213121.

Für Angehörige

Kalletal-Hohenhausen. Die Selbsthilfegruppe pflegender Angehöriger im Kalletal trifft sich am Donnerstag, 29. Oktober, in den Räumen der Diakoniestation, Lohbrede 32. Beginn ist um 19 Uhr.

Silixen fahren nach Düsseldorf

Externat-Silixen. Der Männertreff der Kirchengemeinde Silixen hat noch freie Plätze für eine Fahrt nach Düsseldorf. Am Dienstag, 27. Oktober, wird der Landtag besucht. Außerdem gibt es eine Stadttrundfahrt. Abfahrt ist um 6.30 Uhr ab der Bauernstelle,

die Rückkehr ist gegen 19 Uhr vorgesehen. Die Fahrt kostet laut Pressemitteilung 20 Euro pro Person. In dem Beitrag sind Busfahrt, Stadttrundfahrt sowie ein kleines Frühstück enthalten. Für das Landtagsprogramm entstehen keine Kosten. Alle Bürger sind eingeladen.

den und die Organisatoren weisen ausdrücklich darauf hin, dass nicht nur Männer willkommen sind.

Anmeldungen nehmen

Christoph Schnare, Telefon

(05751) 9246388, oder Man-

fred Stoller, Telefon (05751)

42942, entgegen.

